

Jahresbericht Bibliothek 2022

Nach den Einschränkungen in der Corona Zeit, nahm der Bibliotheksbetrieb im Jahr 2022 wieder Fahrt auf.

Alle geplanten Anlässe konnten stattfinden. Während der Buchstart und die Geschichtezyt vor allem die Kinder und die Familien ansprachen, genossen die Erwachsenen die kleinen, aber feinen kulturellen Events, wie z.B. den Märchenabend oder das stimmungsvolle Adventsfenster.

Durch die Wiedereröffnung der Kaffee-Ecke wurde die Bibliothek erneut zu einem Ort, an dem man gerne verweilte und sich austauschte.

Verschiedene Gruppen trafen sich in der Werkstatt zum «Lisme und Lose» mit Karin Stäheli oder zum Deutsch lernen.

Zwischenzeitlich wurden die Räume der Bibliothek auch als Ausstellungsräume für Plakate, als Konzertsaal oder zum Tauschen von Paninibildchen genutzt und lockten ein breites Publikum an.

Ein motiviertes Team bemühte sich, das Medienangebot attraktiv zu gestalten. So waren in den Regalen der Bibliothek sowohl die angesagten Belletristik-Neuerscheinungen, als auch Sachbücher zu aktuellen Themen zu finden. Die Buchwünsche der Kundinnen und Kunden wurden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Mit über 30 000 Medien ist die Ausleihzahl rekordverdächtig hoch. Zu dem erfreut sich auch die Digitale Bibliothek Ostschweiz (Dibiost) immer grösserer Beliebtheit.

Im Secondhand Bücherkeller, der sich im Untergeschoss der Bibliothek befindet, kann für einen Franken ein Buch gekauft werden. Dieser «Geheimtipp» sprach sich herum. Eine riesige Auswahl von lesenswerten Büchern lockt immer mehr Bücherwürmer an. Im Jahr 2022 fanden über 1000 Medien eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer.

Die Zusammenarbeit mit der Schule (VSGE) verlief reibungslos. Acht Klassen besuchten regelmässig die Bibliothek und durften auf eine gute Beratung bei der Auswahl des Lesestoffes zählen. Mit diesem Service leistete die Bibliothek einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung in unserer Gemeinde.

Während den Sommermonaten konnte man auch in diesem Jahr wieder im Freien lesen. An schönen Aussichtspunkten rund um die Gemeinde, befinden sich fünf Bücherbänkli. Manch ein Spaziergänger vertiefte sich in die bereitgestellte Lektüre und verweilte länger als geplant auf dem Ruhebänkli.

Andere Bücher fanden dank dem «Bücherlieferdienst» den Weg ins Alters- und Pflegeheim. Die BewohnerInnen bekamen regelmässig Gelegenheit, aus einer kleinen und gut zusammengestellten Bibliothek ihren Lesestoff selber auszuwählen. Eine Gruppe von Freiwilligen ermöglichte dieses wertvolle Angebot.

Ein Highlight der besonderen Art war der Medi-o-mat, der am Vorsommerfest zum Einsatz kam. Wer einen Franken in den Automaten warf, bekam ein Überraschungsbuch zurück. Viele Kinder, aber auch einige Erwachsene, nutzten diese Gelegenheit. Auch dieser Anlass wäre ohne Helfer nicht möglich gewesen.

Die fortschreitende Digitalisierung beschäftigt auch die Bibliotheken. Obwohl immer noch viele KundInnen es vorziehen, in einem Buch zu blättern, wächst der Anteil derjenigen, die die Vorteile eines E Readers zu schätzen wissen. Anita Huber besuchte eine Weiterbildung zum Thema: Digitales Lesen/Digital.

Somit kann die Kundschaft in diesem Bereich kompetent beraten werden.

Auch in diesem Jahr durfte das Bibliotheksteam wieder auf die professionelle Unterstützung der Gemeindeverwaltung und des Werkhof-Teams zählen.

Kurz vor dem Jahresende konnte die Sanierung der Gebäudefassade abgeschlossen werden. Die Bibliothek Eschlikon zeigt sich modern und zeitlos, sowohl von aussen als auch von innen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Bibliothek im Jahr 2022 besucht haben!

Susanne Rüdüsühli